



Referenz/Aktenzeichen: 031.11/2010-11-08/245

Medienmitteilung

Datum 12. November 2010

Die Rola durch die Schweiz wird bis 2018 von RAlpin betrieben

Die Finanzierung durch den Bund des Betriebs der Rollenden Landstrasse durch die Schweiz ist bis ins Jahr 2018 gesichert. Das Bundesamt für Verkehr hat eine entsprechende Vereinbarung mit der RAlpin AG unterzeichnet.

Die Rollende Landstrasse (Rola) ermöglicht den Transport von Lastwagen und deren Fahrern auf der Schiene. Damit ist die Förderung der Rola eine wichtige flankierende Massnahme im Rahmen der Verlagerungspolitik der schweizerischen Eidgenossenschaft. Der Beitrag der Rola zur Erreichung des Verlagerungsziels beträgt rund 100'000 Fahrzeuge jährlich.

Das Bundesamt für Verkehr und die RAlpin AG haben eine Vereinbarung abgeschlossen, die der RAlpin AG für den Betrieb einer Rollenden Landstrasse auf den Relationen von Freiburg nach Novara bzw. von Basel nach Chiasso eine Finanzierung durch den Bund bis ins Jahr 2018 zusichert. Die RAlpin AG erhält damit für die Beförderung von schweren Güterfahrzeugen Betriebsabgeltungen. Dank dieser mehrjährigen Vereinbarung wird RAlpin nötige Investitionen tätigen und verpflichtet sich für den Betrieb bis ins Jahr 2018. Das heute bestehende Angebot wird damit in den nächsten Jahren aufrecht erhalten.

Kontakt/Rückfragen: Bundesamt für Verkehr, Information, 031 322 36 43